

**DRK-Familienzentrum
„Zum Regenbogenland“
Hinterm Schwanenteich 2
48599 Gronau
www.drk-kita-gronau.de**

Selbstreport – Fragen und Standards

1. Welche Angaben zur literaturpädagogischen Arbeit finden sich im Konzept der Einrichtung?

Da sich das DRK-Familienzentrum zur Literaturkita NRW qualifiziert hat und die literaturpädagogische Arbeit eine große Bedeutung hat, ist eine Verlinkung auf der hauseigenen Homepage des DRK-Familienzentrum zu www.literaturkita.de eingerichtet worden. Angaben zur literaturpädagogischen Arbeit finden sich in unserer Konzeption Punkt 5.17 Literaturkita NRW, Punkt 5.4 Ziele der pädagogischen Arbeit, sowie Punkt 5.12 Sprachförderung.

Unter dem Punkt Kooperationen auf der Homepage www.drk-kita-gronau.de wird die Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Gronau beschrieben.

Das Team des Regenbogenlandes hat sich in der literaturpädagogischen Arbeit folgende Ziele und Schwerpunkte gesetzt:

- Vermittlung von Wertvorstellungen
- Fantasie- Kreativitätsförderung und Mitbestimmung der Kinder
- Spiegelbildfunktion – die Möglichkeit der Kinder sich mit Anderen zu vergleichen
- Sprache und die Kommunikation als etwas „positives“ zu erleben
- Das Eintauchen der Kinder in eine eigene und andere Welt als Schutzfunktion
- Sprach- und Sprechübungen durch Reime und Gedichte
- Förderung von Interesse und Umgang mit Büchern
- Bildungs- und Chancengleichheit für Kinder schaffen
- Verantwortungsvoller Umgang mit Medien aller Art
- positive Auswirkungen auf soziale Kompetenzen, Gefühlsverarbeitung

Durch die Weiterentwicklung zur Literaturkita NRW ist es uns möglich, unsere Sprachförderung durch literaturpädagogische Aspekte zu erweitern. Die literaturpädagogische Arbeit verzahnt sich mit der Sprachförderung. Die literaturpädagogische Arbeit vertieft die Sprachkenntnisse und vergrößert den Wortschatz und ist eine Basis für eine gute schriftliche Ausdrucksmöglichkeit. Das Vorlesen ist ein wichtiger Beitrag zur Sprachförderung und zur Stärkung der späteren Lesekompetenz.

2. Wie findet literaturpädagogische Arbeit im Alltag statt?

Literaturpädagogische Arbeit findet in unserer Einrichtung wie folgt statt:

- Bilderbuchbetrachtungen und das Vorlesen von Geschichten gehören fest zum pädagogischen Programm. Vorlesen findet in der Freispielphase statt und täglich zur Einleitung der Ruhephase, aber auch als gezieltes Angebot.
- Vorlesewünsche werden berücksichtigt. Die Kinder können in der Einrichtung Bücher aus dem Bücherschrank, Bücher vom Büchertisch der Gruppe, aber auch Bücher aus der Stadtbücherei selbst auswählen. Sind in der Einrichtungen Buchausstellungen präsentiert, können die Kinder auch aus diesem Angebot auswählen und ihren Buchgeschmack zum Ausdruck bringen.
- In der Vorlesezeit befindet sich die Mitarbeiterin in einer störungsfreien Phase.
- In jeder unseren Gruppen haben die Kinder freien Zugang zu einem Büchertisch/Bücherkiste. Auch Bücher von zu Hause werden und können mitgebracht werden.
- Literaturpädagogische Angebote finden in Kleingruppen regelmäßig statt. Inhalte werden reflektiert und besprochen, aber auch durch kreative Anschlussangebote vertieft (z.B. malen was in der Geschichte vorkam)
- Unsere Einrichtung deckt viele verschiedene Themenbereiche ab. Ein Etat zur Beschaffung von gewünschten und erforderlichen Themenbüchern ist vorhanden und wird genutzt.
- Unser Bücherkrankenhaus hat eine eigene Krankenschwester. Frau Monika Mrozek ist für den Buchbestand der Kita verantwortlich. Sie kümmert sich um das Einschlagen und die Reparatur von Büchern und sortiert die Bücher im Bücherschrank regelmäßig.

- In unserem Familienzentrum gibt es Regeln für den pfleglichen und sorgsamsten Umgang mit Büchern. Die Regeln werden mit den Kindern besprochen.
- Besondere Aktionen wie das Bilderbuchkino können wir mit unserem Beamer und unserer Leinwand präsentieren. Autorenlesungen und Klappkinovorstellungen werden aber auch in der Stadtbücherei mit uns als Gästen durchgeführt.
- Unsere Vorlesepaten gewinnen wir aus der Zusammenarbeit mit der Freiwilligenzentrale in Gronau. Derzeit haben wir eine ehemalige Grundschullehrerin Ingeborg Scholle und „Oma Regina“. Für Vorleseaktionen in türkischer Sprache haben wir Ansprechpartner aus türkischen Familien.

Mit der literaturpädagogischen Arbeit in unserem Familienzentrum verfolgen wir folgende Ziele:

- Freude am Sprechen und Zuhören vermitteln
- Interaktion fördern
- positive Gefühle wecken und Möglichkeiten zur Ruhe zu kommen schaffen
- Lernen von Wertschätzung anderer Menschen
- pfleglichen und richtigen Umgang mit Büchern erlernen
- Interessen und Vorlieben von Kindern stärken
- Sprachförderung
- Kinder zum Nachdenken anregen

Durch die Einbeziehung der Bezugspersonen bei literaturpädagogischen Angeboten, wie z.B. Autorenlesungen, Büchereibesuche, Ausleihe der Büchertaschen usw. wird der sprachpädagogische Förderaspekt auch in das häusliche Umfeld der Familien transportiert. Die literaturpädagogische Arbeit vertieft die Sprachkenntnisse und vergrößert den Wortschatz und ist eine Basis für eine gute schriftliche Ausdrucksmöglichkeit. Die Literaturpädagogik unterstützt auch, sich in der Informationsgesellschaft zurecht zu finden und einen verantwortungsvollen Umgang mit den Medien zu finden.

3. Wie gestaltet sich die literaturpädagogische Arbeit im Team?

Ein festes Budget zur Neuanschaffung von Büchern ist jährlich veranschlagt. Dieser Etat wird für Kinderbücher und Fachliteratur ausgegeben.

Neuanschaffungen und Bücherwünsche können erfüllt werden. Neuanschaffungen und Wünsche werden in Dienstbesprechungen diskutiert und entschieden. Die Kriterien zur Anschaffung von Büchern gestalten sich wie folgt:

- Bücher werden vorab selbst von Mitarbeiterinnen gelesen und empfohlen
- Empfehlungen von Bibliothekaren, Buchvertretern und Eltern werden angenommen und überprüft
- Die Neuanschaffungen werden in ihrer Optik, Farbe und natürlich vom Inhalt begutachtet
- Situationsbezogene Themen und Anlässe werden berücksichtigt, z.B. Trennung, Tod, Geschwisterkonflikte usw.
- Neuerscheinungen entnehmen wir auch der Literaturkita-Seite

Durch einen regelmäßigen Kontakt mit der Stadtbücherei, der Buchhandlung am Markt und dem Geschäft Weltbild, sowie regelmäßigen Buchausstellungen in der Einrichtung und Werbung (Kataloge, Prospekte) sind wir gut über Neuerscheinungen/Neuheiten informiert.

Die Medienbeauftragte des Regenbogenlandes ist Birgit Hüsing-Hackfort. Sie organisiert im Bereich Medien alle Veranstaltungen wie z.B. Buchausstellungen, Eltern- und Kindaktionen, Autorenlesungen und Fortbildungen.

Über sie läuft der Erstkontakt zur Filmbildstelle, zu Herrn Klaus Tembrink, der im Bereich des Deutschen Roten Kreuzes Elternabende zur Medienpädagogik hält, aber auch zur Freiwilligenzentrale der Stadt Gronau, die Lesepaten in die Kita vermittelt.

4. In welcher Form findet die Zusammenarbeit mit Eltern statt?

- Informationen über die Arbeit mit Büchern gibt es an unseren hauseigenen Büchertischen, die wir zu bestimmten Themen präsentieren, z.B. wird im Rahmen der Brandschutzwoche ein Büchertisch zum Thema „Feuerwehr“ oder zum Gesundheitstag ein Tisch mit Literatur zu Gesundheitsthemen vorbereitet.
- Eltern können sich in unserer Einrichtung Spiele und Bücher ausleihen. Für die Familien mit türkischer Abstammung haben wir auch Bücher in deutsch/türkisch.
- Hospitationsbesuche sind immer möglich in unserem Haus, also auch zu Bilderbuchbetrachtungen und Vorleserunden.
- In Kooperation bieten wir jährlich das „pädagogische Elternfrühstück“ in der Bücherei an. Die Leiterin der Bücherei Helga Aus-

länder referiert über den Sinn des Vorlesens und die Wichtigkeit von Büchern im Kindesalter. Auch über die Mitgliedchaft und Vorteile eines Leseausweises werden die Eltern informiert.

- Büchertische werden in unserer Kita auch von den Firmen Xenos, Vehling-Verlag und Kinderland gestellt. Hier haben die Eltern die Möglichkeit, sich über neue Bücher zu informieren und Bücher zu erwerben. Frau Erika Heinenbernd von Bücher Kinderland bietet auch einmal in Jahr einen Bücherflohmarkt in unserer Einrichtung an.
- In Kooperation mit der Viktoria-Grundschule gestalten wir den Elternabend für die Eltern der Vierjährigen aktiv mit. Der Elternabend bietet Workshops für Eltern an. Unser Tisch stellt den Eltern die Wichtigkeit des Vorlesens mit verschiedenen Buchmaterialien und Anregungen vor.
- In den Gesprächen zu den Entwicklungsdokumentationen der Kindergartenkinder ist auch die Beratung im Bereich des Vorlesens/Wichtigkeit des Vorlesens gegeben. Eine Empfehlung die Bücherei zu nutzen und ein Infolyer der Bücherei wird gegebenenfalls an die Eltern heraus gegeben.

Folgende Ziele verfolgen wir mit der Zusammenarbeit der Eltern:

Wir möchten den Stellenwert der literaturpädagogischen Arbeit und den Wert des Buches in der Familie stärken. Wir möchten die Eltern an verschiedene Bücher heranführen und motivieren eine Büchereikarte zu erwerben und die Vorteile der Bücherei für die Familie zu nutzen.

Wir möchten den Eltern bei Fragestellungen zu Büchern Hilfestellung und Beratung geben. Durch die Hospitationen in der Kita oder durch gemeinsame Büchereibesuche mit Bilderbuchbetrachtung können wir den Eltern Vorbildfunktion und Vorlesetechnik verdeutlichen und auch hier helfend mit Beratung zur Seite stehen. Die Wichtigkeit von Ritualen z.B. des abendlichen Vorlesens vor dem Schlafen gehen wird erläutert. Wir ermöglichen durch unser Projekt „Ausleihe von Büchertaschen“ und auch durch die Annäherung an die Stadtbücherei die Möglichkeit für Eltern verschiedene Bücher zu nutzen ohne große Kosten zu haben. Wir versuchen durch die literaturpädagogische Arbeit die Chancengleichheit im Bildungsbereich zu vergrößern.

5. Welche Einrichtungen kooperieren mit der Kita?

Die Kita kooperiert mit der

Stadtbücherei Gronau
Leitung: Helga Ausländer

Pumpenstr.1
48599 Gronau

www.stadtbuecherei-gronau.de

Im Lauf eines Kindergartenjahres gibt es folgende Aktionen mit der Bücherei:

- Alle Kinder der Kita besuchen die Stadtbücherei.
- Die angehenden Schulkinder dekorieren die Kinderbuchecke
- Autorenlesung, zweimal im Jahr
- Klappkino in der Bücherei, einmal im Jahr
- Pädagogisches Elternfrühstück, einmal im Jahr
- Besuch der Bücherei, nur um Bücher aus zu leihen, ca. viermal im Jahr
- Bücherkisten zu bestimmten Themen bestellen und abholen
- Veranstaltungen der Bücherei, z.B. Vorlesenachmittage für die Elternschaft aushängen und bekannt machen

Kinderland Bücher
Erika Heinenbernd

buecherfee-erika-ivonne@web.de

- zweimal im Jahr wird ein Buchtisch in der Kita gestellt
- reduzierte Bücher werden für den Adventsbasar und das Kindergartenfest zur Verfügung gestellt.

Buchhandlung am Markt
Kurt-Schuhmacher-Platz 6
48599 Gronau

www.buch-gronau.de

- Beratung und Bestellung vor Ort
- Auf Anfrage Büchertisch

Xenos-Verlag

www.xenos-verlag.de

- Bücherkisten für Eltern, Bestellung

Vehling-Verlag

www.vehlingbuch.de

- Bücherbestellung für Eltern

Durch die Vernetzung mit den verschiedenen Kooperationspartnern, ist es uns möglich Stärken zu bündeln und voneinander zu profitieren. Das Familienzentrum nutzt die Fachlichkeit der Bücherei und des Buchhan-

dels, um sich im literaturpädagogischen Bereich auf dem „Laufenden“ zu halten.

Durch die Aktionen in der Bücherei ermöglichen wir Eltern und Kindern Bereiche der literaturpädagogischen wie Autorenlesungen, Klappkino usw. kennenzulernen. Durch die Zusammenarbeit verfolgen wir auch das Ziel, eine Anbindung der Familien an die Bücherei zu erreichen und somit den Zugang zu Büchern für Familie zu schaffen.

6. Wie setzt sich das Angebot aus Büchern zusammen?

- Unsere Gruppen verfügen über einen Büchertisch in der Gruppe, an den die Kinder sich frei bedienen können. Hier finden sie Bücher für verschiedene Altersgruppen von 2-6 Jahren. Auch in den Ruheräumen finden die Kinder Bücher, mit denen die Erzieherin die Ruhephase einleitet.
- Unsere Tageseinrichtung hat
 1. Bilderbücher ohne Text, Wimmelbücher, Tastbücher
 2. Bilderbücher mit kurzem und längerem Text
 3. Bilderbücher mit Texten in Reimform
 4. Bilderbücher mit unterschiedlichen Illustrationsstilen
 5. Bilderbücher mit Fotos
 6. Bilderbücher mit tierischen und menschlichen Protagonisten
 7. Bilderbücher mit realistischen und fantastischem Inhalt
- Die Bücher in den Gruppen werden regelmäßig ausgetauscht, ca. alle zwei bis drei Wochen
- Unser aktueller Bücherbestand ist nach folgenden Themen sortiert:
 1. Verkehrserziehung
 2. Feuerwehr
 3. Müllabfuhr
 4. Polizei
 5. Natur, Tiere Pflanzen
 6. Familie
 7. Schule/Kindergarten
 8. Ängste
 9. Farben
 10. Zahlen
 11. Zahnmedizin
 12. Schnullerbilderbücher
 13. deutsch-türkische Bilderbücher
 14. Kasperle
 15. Karneval
 16. Muttertag
 17. Ostern

18. Jahreszeitenbücher
19. Kneippbücher
20. St.Martin
21. Nikolaus
22. Weihnachten
23. Streit und Freundschaft
24. Märchen
25. Wimmelbilderbücher
26. Pop-Up Bücher
27. Kleinkindbücher

- Wir besitzen über 400 Bilderbücher, 17 Vorlesebücher und 126 Bücher im Bereich Fachliteratur
- Unser Bücherangebot wird durch Buchkisten, die wir uns regelmäßig aus der Stadtbücherei ausleihen, erweitert

Der aktive Bücherbestand der beiden Gruppen besteht aus ca. 15 Bilderbüchern, die regelmäßig ausgetauscht werden. Das Sortiment in den Gruppen wird situationsbezogen oder jahreszeitbezogen ausgewählt. Das Interesse der Kinder an bestimmten Themen spielt bei der Auswahl der Bücher eine wichtige Rolle. Auch ist es wichtig, die Alterstruktur der zwei- sechsjährigen Kinder zu berücksichtigen.

In der Regel erfolgt ein Austausch der Bücher auch bei einem Wechsel eines pädagogischen Themas in der Gruppe.

Die Qualitätsansprüche des Teams an Bilderbüchern wird gestellt an

- den pädagogischen Inhalten des Buches
- Textinhalten
- Optik, Farbe, Festigkeit
- eine breite, abwechslungsreiche Themenpalette abzudecken

7. Welche literaturpädagogischen Fortbildungen wurden besucht?

Fortbildung: Märchen Reime und Geschichten, Freitag, 23.03.2012
Teilnehmerinnen aus dem DRK-Familienzentrum

1. Monika Mrozek
2. Melanie Schwerthelm
3. Katrin Achteresch
4. Claudia Bruns
5. Annette Ehrlichmann

Fortbildung: Elementare Sprachförderung, Samstag, 24.03.2012

Teilnehmerinnen aus dem DRK-Familienzentrum

1. Monika Mrozek
2. Annette Ehrlichmann

Fortbildung: Der Fantasie Flügel verleihen, Donnerstag 12.Juli und Freitag 13.Juli 2012

Teilnehmerinnen aus dem Regenbogenland

1. Monika Mrozek
2. Annette Ehrlichmann

Anhang:

Büchertaschen im DRK-Familienzentrum „Zum Regenbogenland“



Unser Familienzentrum hat zur Verbesserung der literaturpädagogischen Arbeit zehn gefüllte Büchertaschen angeschafft.

Ziel ist es allen Familien und Kindern einen Zugang zu Büchern zu ermöglichen.

In zehn Stofftaschen mit dem Logo unseres Familienzentrums und der Bezeichnung Büchertasche 1 bis Büchertasche 10 sind jeweils fünf verschiedene Bücher.

Die Eltern und Kinder haben die Möglichkeit, sich von Freitag bis Montag und von Montag bis Donnerstag eine Büchertasche auszuleihen.

Das Konzept wurde den Kindern im Stuhlkreis und den Eltern per Elternbrief dargestellt.

Jede Tasche enthält ein Inhaltverzeichnis mit den Titeln der fünf Bücher.

Diese zehn Inhaltverzeichnisse liegen als Duplikat auch im Büro. Die Ausleihliste wird in den beiden Gruppen über Ausleihkärtchen geführt.

Zusätzlich liegt ein Infoblatt zum richtigen Umgang mit den Büchern in den Büchertaschen.

Mit dem Ausleihsystem über die Kita soll allen Kindern und Familien unseres Familienzentrums ein besserer Zugang zur Literatur ermöglicht werden.